Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 175. Montag, den 30. Juli **1849.**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. Juli 1849.

Herr Kaufmann M. Behrends n. Gemahlin a. Berlin, Herr Chemiker Hornemann a. Hannover, Herr Handlungsdiener Ziehm aus Mewe, log. im Deutschen Hause. Herr Bau-Inspector Horwicz aus Marienwerder, Herr Director Schweiger aus Insterburg, Herr Partikulier Krüger aus Potsdam, Herr Kaufmann Janzen aus Putzig, log. im Hotel de Thorn. Herr Rittergutsbesitzer Dieckhof aus Przewas Herr Kaufmann Simon aus Antwerpen, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Vom 2ten bis 15ten August einschließlich werden die diesjährigen Schießübungen der Artillerie auf dem Schießplatze bei Weichselmünde abgehalten werden. Es wird gewarnt, sich den Schußlinien unvorsichtig zu nähern; den Weisungen der, längs den letzteren aufgestellten Militairposten, ist unbedingt Folge zu leisten. Besonders werden die Bewohner der, in der Nähe des Schießplatzes gelegenen Ortschaften denselben an den obigen Tagen, so weit ihnen dies zum Nachtheil gereichen kann, zu vermeiden, und die Fischer sich von dem angrenzenden Seestrande entfernt zu halten haben. Auch wird in Erinnerung gebracht, daß das Aufsammeln und Aneignen der verschossenen Munition verboten ist und nach den Bestimmungen in der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 23. Juli 1833, bestraft wird, wogegen die Ablieferer der aufgesammelten und noch brauchbaren Eisen-Munition auf eine Vergütigung von 2 Pfennigen für das Pfund rechnen dürfen.

Danzig, den 24. Juli 1849.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

2. Königl. Kreisgerichts-Deputation Carthaus

Der Gastwirth Otto Louis Schrötter zu Stendsitz und dessen verlobte Braut Ottilie Ulrich zu Danzig, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. Juni 1849 ausgeschlossen.

3. Der hiesige Schirmfabrikant Carl Friedrich Albert Voigt und die Jungfrau Elise Jeanette Gosch, die letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Schneidermeisters Johann Carl Gosch, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe durch den gerichtlichen Vertrag vom 23sten d. Mts ausgeschlossen.

Danzig, den 26sten Juni 1849.

Königl. Stadt- und Kreisgericht
II Abtheilung

AVERTISSEMENTS

4. Die zum Neubau einer Kaserne auf dem Hofe des ehemaligen Brigitten-Klosters erforderlichen Bauhölzer und Bretter sollen im Wege der Submission beschafft werden.

Lieferungslustige Unternehmer werden daher aufgefordert die wohlversiegelten Offerten mit der Bezeichnung »Submission wegen Lieferung von Bauhölzern«, bis den 12. August d. J. in unserm Geschäftszimmer einzureichen, demnächst aber den 13. desselben Monats, Vormittags 10 Uhr, zur Eröffnung der Offerten ebendaselbst zu erscheinen.

Die Sorten der verschiedenen Hölzer werden bei Einsicht der ausliegenden Lieferungs-Bedingungen nachgewiesen werden.

Danzig, den 25 Juli 1849

Königliche Garnison-Verwaltung.

5. Die Lieferung des Torfes für die Armen zum bevorstehenden Winter soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden in Entreprise überlassen werden. Es werden etwa 240 bis 270 gepackte Klafter erforderlich sein und der Lieferant ist verpflichtet, die Austheilung des Torfes unter Aufsicht der Mitglieder der Armen-Commissionen in Kasten zu $1\frac{1}{2}$ Kubikfuß hineingeworfen, jedoch gehörig gefüllt, von denen 92 auf einen Klafter gerechnet werden, an die Armen, in seinen eigenen Lokalen zu bewirken.

Die diesfallsigen Submissionen werden gehörig versiegelt und mit der Aufschrift

»Submission zur Torflieferung für die Armen«

versehen, bis zum 3ten August im Sekretariat des Rathhauses angenommen.

Danzig, 24. Juli 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfälle.

6. Heute früh um $7\frac{1}{2}$ Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unser einziges, 1 Jahr altes Töchterchen und eine Stunde später unser ebenfalls einziges Söhn-

chen im Alter von 3 Jahren und 1 Monat an der Cholera. Solches zeigen wir Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an

Danzig, den 28. Juli 1849. J. W. Fuhrmann jun. und Frau.

7. Heute, den 27. d. M., Nachmittag 4 Uhr, entschlief nach kurzem Leiden unser innigst geliebter Gatte und Vater, Friedrich Wilhelm Vitalis, im 53sten Lebensjahre. Tief betrübt zeigen wir dies Freunden und Bekannten ergebenst an

Dorothea Vitalis, geb Voigt, und Tochter.

8. Heute Morgen um 5 Uhr starb nach langen 2-jährigen Leiden, an der Brust- und Halsschwindsucht, unsere innigst geliebte Tochter, Frau und Mutter, Emilie Henriette Wagner, geb. Streeg. Diesen für uns schmerzlichen Verlust zeigen wir unsern Freunden und Bekannten hiemit ganz ergebenst an. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 28. Juli 1849.

Verlobung.

9. Als Verlobte empfehlen sich: Henriette Caroline Kohlmeyer,
Vincent Matarius Treichel.

Danzig, den 29. Juli 1849.

Anzeigen.

10. **Die Preussische National-Versicherungsgesellschaft in Stettin fährt fort Anträge gegen Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide auf der Speicherinsel, Waaren aller Art, zu den bekannten billigen Prämien-Sätzen auszuführen durch die Haupt-Agentur

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

11. Eine abermalige furchtbare Augenentzündung ließ mich den gänzlichen Verlust des Augenlichts fürchten. Der umsichtigen, kenntnißreichen Leitung des als Arzt und Mensch gleich hochgeschätzten Herrn Dr Klinsmann gelang es, mich mit Gottes Hilfe den Sehenden wiederzugeben, wofür ich demselben hiemit meinen tiefgefühltesten wärmsten Dank abstatte.

Gerhard Krohn.

12. Ein junger Mensch, der die Landwirthschaft erlernen will und bereits ein Jahr auf e. größern Gute gewesen, sucht e. ähnl. Stelle. Näh. Burgstraße 1814.

13. Das **im schönsten Theile der Langgasse** gelegene **Haus** 391. ist zu **verkaufen** oder zu Michaeli zu **vermiethen.** Näheres Jopengasse 556., zwischen 2 u. 3 Uhr.

14. **Geschäfts-Eröffnung.**

Mit dem heutigen Tage ist mein Geschäft von

Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien,

verbunden mit einer großen Auswahl anderer Artikel, in dem Locale

große Krämergasse № 652.

eröffnet.

Indem ich dies zur Kenntniß eines geehrten Publikums zu bringen mir erlaube, versichere ich gleichzeitig, daß ich stets bemüht sein werde, allen Ansprüchen eines geehrten Publikums prompt und reell zu genügen.

Danzig, den 23. Juli 1849. **Victor Fischer.**

15. **Auction in Rowe.**

Montag, d. 6. August, Vormittags 10 Uhr, sollen die aus dem gestrandeten Schiffe „Pactolus" Capt. Scott geborgenen 238 Mulden Blei zu $1\frac{1}{2}$ Ctr. und 33 Mulden zu 1 Ctr. (Marke: W. Blackett und Locke Blackett & Co.) öffentl. meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Käufer eingeladen werden.

Stolp, den 26. Juli 1849. Henckel, Justizrath.

16. **Bitte zu beachten!!**

Allen denjenigen geehrten Musikfreunden, welche sich in meiner Abwesenheit so oft vergebens zu mir bemüht haben und noch auf meinen Cursus der höhern Ausbildung in der Musik, Gesang, Pianoforte- und Violinspiel zu reflektiren geneigt sind, zur Nachricht, daß ich, da sämmtliche Vormittagsstunden durch den Unterricht bereits besetzt sind, nur noch täglich von 3 bis 5 Uhr Langgasse No. 367. zu sprechen bin. **Joh. Mende,**
Musik-Direktor.

Mehrseitig an mich ergangenen Anfragen beantwortend, bin ich gern bereit, auch außerhalb meiner Wohnung Unterricht zu ertheilen.

17. Von meiner Krankheit völlig hergestellt, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich vom 30sten Juli ab wiederum meine zahnärztlichen Geschäfte betreiben, und von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr in meiner Wohnung, Langgasse 376., zu sprechen sein werde.

Danzig, den 28. Juli 1849. Zahnarzt Wolffsohn.

18. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

19. Alle Arten Wollenzeuge w. gut u. billig gewasch. Scheibenrittg. 1257. 1 T. h. n. h.

20. # Kaffee = National.
Heute Abend Harfen-Konzert von der Familie Taube. Wozu ergebenst einladet
Brämer.

21. # Schahnasjans Garten.
Montag, den 30, großes Konzert von Fr. Laade Anfang 5 Uhr

22. Heute den 30 **Konzert** von der Familie **Walter** aus Böhmen im Jäschkenthale bei B. Spliedt.

23. Dienstag den 31. d. findet das 2te Garten-Concert in der Ressource z. m freundschaftl. Verein statt. — Musik von der Laadeschen Kapelle — Anfang 5 Uhr. — Dieses zur Nachricht für die geehrten Mitglieder, vom Vorstande.

24. In der Nacht vom 26. zum 27. d. M. sind bei mir in Borgfeld folgende Sachen gestohlen:

Ein großer kupferner Waschkessel,
2 große kupferne Töpfe,
1 „ „ Spritzwasserflasche mit einem Krahn,
1 „ „ Tortenpfanne
1 kleiner „ Grapen und
1 „ Kasserolle,
vieles Irdenzeug.

Wer zur Wiedererlangung des Gestohlenen verhelfen kann, hat eine gute Belohnung zu erwarten. Borgfeld, den 27. Juli 1849. Grundmann.

25. Ein **Lehrling** f. d. **Comtoir** w. gesucht. Näh. i. d. Exped. d. Danz. Zeit.

26. # Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.
Gebäude, Mobilien und Waaren versichert zu den billigsten Prämien.
Alfred Reinick, Hundegasse No. 332.

27. Für die Theilnahme an dem Begräbnisse meines Mannes sage ich den d. Hrn. Sängern, sowie den übrig. Theilnehmern hierdurch Dank Breseck e, Wwe

28. Das Haus Dienergasse 140. mit 4 Stuben und allen Bequemlichkeiten, v. Herrn Pastor Kniewel bewohnt, ist zu vermiethen und Vorst Graben 165 zu erfragen; Auch ist daselbst ein gutes Schaufenster zu verkaufen.

29. Eine große Presse mit eiserner Schraube, von ca. 6 Fuß Länge, wird gekauft 2 Damm No. 1277.

30. 150 rtl. werden auf ein hiesiges, neu erbautes Grundstück zur ersten Hypothek gesucht. Adressen unter N. 4 N. erbittet man im Intelligenz-Comtoir.

31. Ein ordentl. Mädchen findet e. Stelle z. mitbew. Tobiasgasse 1861.

32. Breitgasse 1057. wird eine geübte Putzmacherin gesucht

33. Ein schwarzseidener Regenschirm ist irgendwo stehen geblieben, der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Gerbergasse No. 64.

34. Ein Mädchen v. rechtl. Eltern u. moral. Führung w. z. Wartung b. ein. kl. Kinde u. nebenbei in der Wirthsch. behilflich zu sein Mattenbuden 269 gesucht.

35. **Haupt-Journal.-Verbind.** n Elbing, m. Anschl. a. d. Dampfsch. n. Königsb., täglich Nachm. 3 Uhr. Abf. Glockenth- u Laterng-E. 1948. Th. Hadlich.

36. Auf dem Stolzenberger katholischen Kirchhofe befinden sich einige Fundamentmauern, dieselben sollen zum Ausgraben an den Meistbietenden verkauft werden; hierzu ist ein Termin auf Mittwoch, den 1. August c., Nachmittag 5 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt, wozu Unternehmungslustige hiermit eingeladen werden. Die näheren Bedingungen sind beim Kirchenvorsteher J. C. Borrasch, Näthlergasse 420, zu erfahren.

37. 300 rtl z. 1sten Stelle sind zu beg., ohne ein. Dritt. Näh. Tagnetergasse 1302.

38. Da ich Danzig verlasse und mir nicht bewußt, daß ich noch gegen irgend Jemand Verbindlichkeiten zu erfüllen hätte, so ersuche ich Jeden, der noch eine Forderung an mich zu haben glaubt, sich in den Morgenstunden bis 8 Uhr oder Nachmittags von 2 bis 3 Uhr bei mir zu melden.

Emil Burrucker.

39. Montag, den 30. Juli c., Nachmittags 3 Uhr, im Gewerbehause, Versammlung des **Frauenvereins** zur Erziehung armer christ-katholischer Kinder.

40. Wer einen neueren Verdeckwagen (mit Fensterverdeck) zu verkaufen wünscht, melde sich 1sten Damm 1125.

41. Ein tüchtiger Brunnenbohrer findet Beschäft. Näheres Reitbahn 33.

42. **Erste Haupt-Journ.-Verb.** nach **Elbing u. Marienw.** Abfahrt täglich 3 u. 4 Uhr Nachm. Fleischergasse 65. F. Schubart.

V e r m i e t h u n g e n.

43. **Wollwebergasse 1993.** ist 1 Unterstube nebst großem Hausflur, Küche, Keller und Zubehör, vorzüglich zum **Ladengeschäft** gelegen, entweder sofort zum Dominik, oder auch von Michaeli ab zu vermiethen

44. Altst Graben 430 sind 2 Etagen zu vermiethen, die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden u Keller, die zweite aus 2 Stuben, Küche, Bod. u. Kell.

45. Breitg 1915 ist eine Unterwohnung zu verm., besteh. in Vor-, Hinter- und Hangestube, nebst Kamm., Küche, Keller u. Apartem., 1 Tr. h. daselbst zu erfrag.

46. Heil Geistg. 923. ist 1 freundl. Oberwohn., bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller, Boden, Speisekammer und Altan zum Oktober zu vermiethen.

47. Langfuhr No 20. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, Boden, mit eigener Thüre, Michaeli zu verm. Das Nähere Langfuhr No. 21.

48. Schmiedegasse 287. sind im zweiten Stock 3 dekorirte Zimm. nebst Kamm., Küche 2c. zu vermiethen und gleich od'r zur rechten Ziehezeit zu beziehen.
49. Burgstraße 1814 ist eine Oberwohnung mit eigner Thüre, 1 groß. Vordersaal, 2 kleine Hinterstuben, sonstigen Bequemlichkeiten und Eintritt in den Garten zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.
50. Langgasse 515. ist die 2te Etage von 4 Zimmern nebst Küche u. s. w. sofort oder zu Michaeli zu verm. Auch können die Zimmer im Einzelnen, mit auch ohne Meubeln, abgelassen werden.
51. Rammbaum ist 1 neu decorirte Vorstube nebst Küche, Holzgelaß u. Eintritt in den Garten gleich oder v. 1. Octbr. zu verm. Näh. Rittergasse 1679.
52. Schmiedegasse No. 280. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
53. Dienerg. No. 149 ist e. klein Logis m. Meubl. zu verm. u. gl. zu bez.
54. Häkergasse 1415. sind Stuben mit Nebenstube zu vermiethen.
56. Fleischerg. 135. und Holzg. 12., sind in beiden Häusern die Belle-Etage, herrschaftliche Wohnung, nebst Pferdestall und Remise zu vermiethen.
57. Breitgasse 1192., 1 Treppe hoch, ist eine bequeme zusammenhängende Wohnung von 3 Zimmern, Kabinetten schöner heller Küche, Keller und sonstigem Zubehör sogleich zu vermiethen und zu beziehen.
58. Breit- u. Scheibenritterg.-E. im neuen Hause, ist d. 2. Etage, besteh. in 2 Zimm, Küche, Boden u. Keller zu vermieth. Näheres Breitgasse 1061.
59. Kohlenmarkt 21. ist 1 meublirte Wohnung, monatl. od. halbjährl., zu verm.
60. 2ten Steindamm 388. ist e. Stube mit Alkoven, Küche, Boden u. Keller an ruhige Leute sehr billig zu vermiethen u. das. 1 Treppe hoch d. Näh. zu erf.
61. Während der Dominikszeit ist in der Langgasse No. 369. ein Saal zu vermiethen. Das Nähere daselbst.
62. Hundegasse No. 292., am Kuhthor, ist eine Stube zum Dominik zu verm.
63. Das bisher von Herrn Hauptm. v Schmidt bewohnte Logis, Hundegasse No. 286., mit oder ohne Stall, ist zu vermiethen. Zernecke.
64. D. Untergelegenh. Dreherg. 1357., a 3 Stub., wov. 1 n. d. lang. Br., Küche, gr. Keller, Retirade bestehend, die auch zu 1 offenen Geschäftslokal benutzt werden kann, ist billig zu vermiethen. Näheres Tischlergasse 601. bei Raschke.
65. **Langgasse 372.** ist die Belle-Etage zu vermiethen.
66. Goldschmiedeg. 1099. ist 1 Stube, Nebenst., Kammer und Küche zu verm.
67. **Langgasse** 2000 ist e. **Ladenlokal** f. die Dominikszeit zu verm

A u c t i o n e n.

68. Die auf den 3. August, im Hause Breitgasse No. 1227., angekündigte Auktion mit neuen Mobilien wird nicht stattfinden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

69. Dienstag, den 31. Juli d. J., sollen auf Verfügung des Königl. Kreis- und Stadtgerichts folgende zur Mechanicus Bauerschen Concurs-Masse gehörige

Geschäfts-Utensilien, im Grundstücke No. 456. an der Schneidemühle, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

1 große und 2 kleinere gußeiserne Drehbänke mit Zubehör, 1 uncomplette Drehbank, Schraubestöcke, Kluppen und Schneidezeuge mit Muttern und Backen, Ambosse, Zangen, Hämmer, Arm- und andere Feilen, Formkasten, Modelle, 1 Bohrmaschine, 1 Drehscheibe, 1 Schleifstein, 1 gr. Blasebalg, 2 Küwen, eiserne Blöcke mit metall Scheiben Taue, 1 eisern. Waagebalken mit Schaalen und Gewichten, — 1 Parthie Zink, Blei und Eisen, — circa 2 keel Coaks, — 4 complette Feuerspritzen verschiedener Größe, 1 Gartenspritze, 1 unbeschlagener Spritzenwagen pp., so wie auch 3 Hefte Maschinenzeichnungen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Die auf den 1. August c. im Auctionslokale Holzgasse 30. anberaumte Auktion mit neuen Möbilien sehe ich mich veranlaßt in Folge einer Verfügung des Hochedlen Raths auf Grund der neuen Gewerbeordnung vom 9. Februar d. J. hiemit aufzuheben.

Ich werde dagegen den Bestand des daselbst befindlichen Magazins, enthaltend Meubel, Polsterwaaren, Trumeaux und Spiegel im Auftrage des Eigners auf Grund meines Gewerbescheins aus freier Hand verkaufen und damit heute beginnen. Es wird bezweckt dieses Lager zu räumen, es sind deshalb die bisherigen festen Verkaufspreise um 20 Prozent ermäßigt worden und liegen die Preisnotirungen zur Ansicht aus. Das Verkaufslokal wird täglich von 9—1 Uhr Vor- und von 2—6 Uhr Nachmittags geöffnet sein und erlaube ich mir das kauflustige Publikum zum zahlreichen Besuche einzuladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

71. Freitag, den 3. August d. J., sollen in dem Grundstücke Langgarten 70. auf freiwilliges Verlangen aus einem Drechslerwaarenlager öffentlich versteigert werden:

Eine große Auswahl langer und kurzer Pfeifenröhre aus verschiedenen Hölzern mit und ohne Horn- und Bernsteinspitzen, Abgüssen pp., Spazier- und Reisestöcke, Pfeifenköpfe mit und ohne Beschlag, lackirte horne und zinnerne Abgüsse, echte Kernaufsätze, Auf- und Einsetzespitzen, knöcherne Spritzen aller Art, Nadeldosen, Strickbestecke, Pulvermaaße, Zrustkapseln, Dominospiele, Knöpfe und viele unfertige Drechslerarbeiten, — 1 großes Jagdhorn mit meß. Beschlag, 2 Satz neue, wie auch eine Parthie gebrauchte Billard-Bälle, 1 Stück Elfenbein von 6¼ Pfund, — 1 Parthie Meerschaum-Köpfe mit ohne Silberbeschlag und 1 Tombank mit 16 zu verschließenden Schiebladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

72. 1 große kupferne Lichtform und Pfanne, nebst allen andern dazu gehörigen Gegenständen, steht Tischlergasse No. 601. zum Verkauf bei Raschke.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 175. Montag, den 30. Juli 1849.

73. **Das Meubel-, Spiegel- und Polsterwaaren-**Magazin von M. Meßner, Langen Markt 424. enthält eine reichhaltige Auswahl feiner Mobilien nach den neuesten pariser und berliner Modells gearbeitet, sowie es auch mit einem starken Lager einfacher und dauerhafter, aber auch geschmackvoller Mobilien versehen ist, und sich hiermit dem geehrten Publikum angelegentlichst empfiehlt. Ein jeder der das Magazin Beehrenden wird sich von der Richtigkeit dieser Empfehlung überzeugen und leicht einsehen, daß es im Stande ist der Concurrenz in jeder Beziehung zu begegnen. Versendungen nach außerhalb übernimmt das Magazin auf Verlangen unter Garantie.

74. In Tockar stehen c. 120 fette Schafe zum Verkauf.

75. Ein einjähriger Zuchtbull holländischer Race (schwarz und weiß), steht in Bürgerwald im ehemaligen Bu enitzschen Hofe zu verkaufen, so auch zwei starke Arbeitspferde und vier Fohlen (Race).

76. Empfehlungswerth für die Herren Maler und Tischler.

Feinstes rectificirt. Terpentin-Oel, sowie auch rohes weißes Kienöl in quartweise billigst, in größ. Quantitäten billiger stets zu haben große Krämerg.- und Brodbänkengassen-Ecke No. 640, in der Cigarrenhandlung.

77. Die vorzüglichsten **engl. Kamin-Kohlen,** unter dem Namen **Parret Cools,** sind käuflich zu haben Langenmarkt No. 429.

78. **Roggen-Griesmehl** billigst Sandgrube No. 465 a.

79. Eine Sendung ganz neuer Wollenstoffe, mit seidenen Streifen in den geschmackvollsten Farben, ist mir so eben eingegangen und empfehle solche als sehr brillant und preiswürdig.

C. Löwenstein, Langgasse № 396.

80. **Mousselin de Laine u. Jaconett à 2 Rtl das Kleid, empfiehlt Michaelson, Langg. 534.b, 1 Treppe hoch.**

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

81. Das auf Langgarten sub Servis-No. 123. gelegene, zum Particulier Schroederschen Nachlasse gehörige Grundstück, bestehend aus 1 vordern Haupthause, 1 zu 4 Familienwohnungen eingerichteten Seitengebäude, (beide in Fachwerk erbaut) 2 Stallgebäuden und 1 Wiesenplatz, der sich bis zum englischen Damm erstreckt, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 14. August c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

82. Nothwendiger Verkauf

Das dem Albrecht Pickarski zugehörige, im Dorfe Nevahutta sub No. 1. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 922 Rtl zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. November c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 4 Juli 1849.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation

Edictal-Citationen.

83. Es werden:

1) die ihren Aufenthalte nach unbekannte Louise Amalie Jäschke, Tochter des hier verstorbenen Kutschers George Jäschke und

2) die Erben des verstorbenen pensionirten Gensd'arms Rüdiger

hiedurch aufgefordert, wegen Empfangnahme der im hiesigen Depositorio befindlichen Gelder und zwar für die Louise Amalie Jäschke von 2 rtl. und für die Erben des Rüdiger von 9 rtl 11 sgr 11 pf. sich binnen 6 Wochen zu melden, widrigenfalls diese Gelder an die Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse werden abgesendet werden.

Danzig, den 20. Juli 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

Todesfall.

84. Heute, Nachmittags um 3¾ Uhr, entschlief im 72sten Jahre ihres Lebens und im 32sten Jahre unserer glücklichen Ehe meine theure Gattin

Magdalena, geborne Zimmermann,

am Nervenfieber. Von Schmerz erfüllt zeigt dieses Verwandten und Freunden ergebenst an

der trauernde Gatte
P. Jantzen.

Redaction, Druck und Verlag ... Gerhard ... Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.